

Ausschreibung

Förderprojekt Junges Engagement

Förderung von jungem Engagement als gemeinsame Entwicklungsaufgabe
der Jugendorganisationen im deutschen Motorsport

Die Kinder- und Jugendarbeit im Motorsport ist für viele junge Menschen ein attraktives Handlungsfeld für ein freiwilliges und ehrenamtliches Engagement. Um dieses ehrenamtliche Engagement jugendlicher und junger Erwachsener zu fördern, schreibt die dmsj das Förderprojekt von jungem Engagement aus.

Die dmsj setzt gemeinsam mit den Jugendorganisationen der Landesmotorsportfachverbände verschiedene Projekte und Maßnahmen zur Engagementförderung junger Menschen im gemeinnützigen, organisierten Kinder- und Jugendsport um.

Um die Engagementförderung als gemeinsame Entwicklungsaufgabe in allen Jugendorganisationen wahrnehmen zu können, sollen neue Impulse gesetzt und Maßnahmen durchgeführt werden.

Themenschwerpunkte für die Impulsprojekte 2025:

Die jeweiligen Beschreibungen können dabei behilflich sein, sich den einzelnen Themenschwerpunkten inhaltlich zu nähern. Darüber hinaus können auch weitere Ansätze für die Gestaltung und Umsetzung in den Themenschwerpunkten entwickelt werden.

Nachwuchsgewinnung im Ehrenamt

Mit dem Themenschwerpunkt Nachwuchsgewinnung im Ehrenamt im Motorsport werden Projekte und Maßnahmen gefördert, die darauf abzielen, junge Menschen für ehrenamtliche Tätigkeiten im Motorsport zu begeistern und langfristig als engagierte Mitglieder zu gewinnen. Dies umfasst Initiativen zur Ansprache und Rekrutierung von Kindern und Jugendlichen, die Einführung in die verschiedenen ehrenamtlichen Rollen im Motorsport sowie die Förderung und Entwicklung ehrenamtlicher Fähigkeiten und Kompetenzen. Besondere Aufmerksamkeit gilt hierbei der Schaffung von Beteiligungsräumen im Kinder- und Jugendsport sowie attraktiver Angebote, um junge Engagierte für ein Ehrenamt zu gewinnen.

Nachwuchsgewinnung im Sport

Mit dem Themenschwerpunkt Nachwuchsgewinnung im Sport werden Maßnahmen gefördert, die darauf abzielen, das Angebot im Kinder- und Jugendsport zu erweitern und junge Menschen für den Motorsport zu begeistern und langfristig als aktive Mitglieder zu gewinnen. Dies umfasst Initiativen zur Ansprache und Rekrutierung von Kindern und Jugendlichen sowie die Einführung in die sportlichen und ehrenamtlichen Möglichkeiten im Motorsport. Besondere Aufmerksamkeit gilt hierbei innovativen Konzepten und die Schaffung attraktiver Angebote, die die Begeisterung und das Engagement der jungen Generation wecken. Projekte, die Partnerschaften mit Schulen, Jugendeinrichtungen und anderen Organisationen werden ebenfalls unterstützt.

Integration und Inklusion

Der Themenschwerpunkt Integration und Inklusion fördert Initiativen, die darauf abzielen, den Motorsport als inklusiven Raum für alle jungen Menschen zu gestalten, unabhängig von Herkunft, sozialem Hintergrund, Geschlecht oder körperlichen Fähigkeiten. Dies umfasst Maßnahmen zur Schaffung barrierefreier Zugänge, spezielle Trainings- und Qualifizierungsangebote sowie Programme zur Sensibilisierung und Fortbildung von Vereinsmitgliedern und Funktionären in Bezug auf Vielfalt und Inklusion. Ziel ist es, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich alle jungen Menschen willkommen und wertgeschätzt fühlen und gleichberechtigt am Motorsport teilnehmen können.

Nachhaltigkeit im Motorsport

Mit dem Themenschwerpunkt Nachhaltigkeit im Motorsport werden Projekte und Maßnahmen gefördert, die sich mit den ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten der Nachhaltigkeit im Motorsport auseinandersetzen. Gefördert werden Initiativen, die innovative Ansätze zur Reduktion des ökologischen Fußabdrucks von Motorsportveranstaltungen entwickeln und umsetzen, beispielsweise durch den Einsatz von umweltfreundlichen Technologien und Materialien, nachhaltige Eventplanung und -durchführung sowie die Förderung umweltbewussten Verhaltens bei Teilnehmenden und Zuschauern. Ziel ist es, den Motorsport zukunftsfähig zu gestalten und gleichzeitig ein Bewusstsein für die Verantwortung gegenüber der Umwelt zu schaffen.

Ziele der Projektförderung:

Die Förderung von jungem Engagement unterstützt die Jugendorganisationen der Landesmotorsportfachverbände dabei, Beteiligungsvorhaben von Jugendlichen und jungen Erwachsenen vor Ort umzusetzen.

Die dmsj versteht Beteiligung als aktive Mitgestaltung des regionalen Sports durch politische Partizipation und freiwilliges Engagement junger Menschen.

- Freiwilliges Engagement bedeutet, dass Jugendliche und junge Erwachsene Verantwortung für das Gemeinwohl übernehmen.
- Politische Beteiligung meint, dass Jugendliche und junge Erwachsene aktiv an den Entscheidungen mitwirken können, die sie betreffen. Zum Beispiel innerhalb der Jugendorganisation des Landesmotorsportfachverbandes.

Die Planung, Durchführung und Dokumentation des Projekts sollen durch Jugendliche und junge Erwachsene (Menschen unter 27 Jahre) umgesetzt werden.

Formale Fördervoraussetzung:

- Der Antragsteller muss eine Landesmotorsportfachverbandes sein.
- Das Projekt muss sich an junge Menschen unter 27 Jahre richten.
- Der Projektträger hat sicherzustellen, dass junge Menschen unter 27 Jahre in einem angemessenen Maß an der Planung, Durchführung und Dokumentation des Projekts beteiligt werden.
- Der Projektträger muss Jugendarbeit oder Jugendsozialarbeit (im Sinne des § 11 SGB VIII) machen.
- Das Projekt besteht noch nicht und hat noch nicht begonnen.
- Das Projekt muss spätestens am 30.11.2025 abgeschlossen sein.
- Die Abrechnung des Projekts muss spätestens bis zum 31.12.2025 erfolgen.

Fördersumme:

Projekte werden bis zu 75% der Kosten gefördert, jedoch bis zu maximal 1.500€ Fördermittel.

Im Projekt können Drittmittel eingesetzt werden. Die Verteilung zwischen Eigen-, Förder- und Drittmittel ist in der Finanzkalkulation abzubilden.

Förderfähige Kosten:

- Honorarkosten
 - Für alle externen Personen, die für eine Tätigkeit im Projekt bezahlt werden, aber nicht beim Projektträger angestellt sind.
 - Für unmittelbare Tätigkeiten innerhalb des Projekts (z.B. Beratung, Moderation, Trainer, ...).
- Sachkosten
 - Zur Vorbereitung und Durchführung des Projekts (z.B. Büromaterial, Raummiete, Verpflegung, Öffentlichkeitsarbeit, ...)

Nicht förderfähige Kosten:

- Personalkosten für fest angestelltes Personal
- Kosten, die nicht unmittelbar der Durchführung des Projekts dienen

Begleitmaßnahmen:

Neben der finanziellen Förderung stehen euch Begleitmaßnahmen wie Coaching, Fortbildungen und Vernetzungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Fristen:

Antragsfrist und frühester möglicher Projektbeginn

Eine Antragsstellung ist immer zum 31. Januar eines Jahres möglich. Der dmsj Vorstand entscheidet anschließend, welche Projekte im Kalenderjahr gefördert werden.

Bei der Antragstellung ist eine Finanzkalkulation für das Projekt mit einzureichen.

Das Projekt kann nach Bestätigung durch den dmsj Vorstand beginnen.

Frist Projektende

Das Ende des Projekts kann vom Projektträger im Antrag selbst festgelegt werden. Das Projekt muss jedoch spätestens bis zum 30.11.2025 abgeschlossen sein.

Frist Abrechnung

Die Frist zur Abgabe der Abrechnung ist einen Monat nach Projektende, spätestens bis zum 31.12.2025.

Anforderungen an geförderte Projekte:

Im Rahmen des Projekts sollen Good-Practice-Beispiele der Kinder- und Jugendbeteiligung dokumentiert und einer Fachöffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Dafür wird von den geförderten Projekten erwartet, dass diese die dmsj dabei unterstützen, Ergebnisse zu sammeln und zu dokumentieren.

Abklärung von Projektänderungen:

Grundsätzlich sind Projektantrag und Finanzkalkulation verbindlich. Dass sich bei Beteiligungsprojekten auch Veränderungen im Prozess ergeben, ist logisch. Abweichungen vom Projektantrag oder der Finanzkalkulation sind mit der dmsj abzustimmen.